

Reisebeschreibung: Rechts und Links der Touristenströme
Südafrika – nicht nur touristisch betrachtet

Abreise Deutschland: ab/bis Würzburg, Zuanreise Frankfurt, Condor Flug Frankfurt nach Johannesburg; Inlandsflug Johannesburg nach Port Elizabeth; Condor Flug Kapstadt nach Frankfurt, Zugfahrt nach Würzburg

Am 18.11.2024 fliegen Sie von Deutschland (verschiedene Abflughäfen möglich) zum internationalen Flughafen O. R. Tambo in Johannesburg, wo Sie am Folgetag gegen landen werden.

Nachdem Sie die Einreiseformalitäten erledigt haben, erwarte ich Sie in der Ankunftshalle gegen 11.30.

Auf dem Weg zu unserem Stadthotel legen wir einen Zwischenstopp im James Hall Transportmuseum ein. Dort sehen wir verschiedenste Fahrzeuge, wie z. B. Feuerwehrautos, Straßenbahnen, Krankenwagen und weitere Fahrzeuge. Alle sind sie in Johannesburgs Straßen (zzgl. einiger Leihgaben) unterwegs gewesen. Dieser Stopp wird zirka 1 Stunde dauern. Nun sollten unsere Zimmer bezugsfertig sein. Sollte dies nicht der Fall sein, werden wir dem Apartheidmuseum einen Besuch abstatten. Nach dem Einchecken steht der Rest des Tages zur freien Verfügung. Selbstverständlich können Sie sich mir zum Abendessen in der nahegelegenen Mall anschließen. Geplant ist hier der Besuch eines sehr guten Fischrestaurants.

Fakultativ: Tour Soweto bei Nacht, ca. 75 Euro p. Person. Besuch von 4 Shabeens mit 4 Getränken, (Bars der Einheimischen), nächtliche Fahrt durch das Township, Abendessen inkludiert. Dauer ca. 4 Stunden ab 18.00 Uhr

Nach dem inkludierten Frühstück werden wir mit dem roten Bus die grünen Vororte Johannesburgs und die Innenstadt erkunden. 2 Stunden haben wir für einen Besuch von Soweto eingeplant. Dies ist eine geführte Tour: ein „Sowetoaner“ zeigt uns hautnah die Höhepunkte der „Stadt in der Stadt“: das größte Hospital, ein gigantischer Busparkplatz, die berühmten Kühltürme und das WM-Stadion dürfen nicht fehlen. Selbstverständlich besuchen wir auch das Gedenkplatz des Aufstandes vom 16. Juni 1976 und die einzige Straße weltweit, in der zwei Friedensnobelpreisträger gelebt haben. Zurück in Johannesburg besuchen Sie mit mir den Constitution Hill. Wir besichtigen u. a. den Verfassungsgerichts-Saal (sofern sitzungsfrei ist), die Flamme der Demokratie und ein Gefängnis in der auf Paul Krüger zurückgehenden Festungsanlage. Zurück in Rosebank steht der Rest des Tages zur freien Verfügung. Vielleicht wollen Sie fußläufig die Rosebank Mall erkunden? Zum Abendessen können Sie sich gerne mir wieder anschließen.

Nach dem Frühstück brechen wir auf um unseren Regionalflug nach Port Elizabeth anzutreten.

Nach der Übernahme unseres neuen Fahrzeugs fahren wir an den Rand des Addo Elephant Parks. Sollten wir im Park Quartier beziehen, haben wir am Abend einen Sunset-Drive, außerhalb eine Boots-Tour.

Am nächsten Morgen fahren wir durch den Park nach Colchester. Dort haben wir in alten, renovierten Dorfhäuschen, die aus dem 19. Jahrhundert stammen, für zwei Nächte mit Frühstück gebucht. Am Nachmittag haben wir eine kurzweilige Dorfführung vorgesehen. Auch einer Kirche werden wir einen Besuch abstatten. Für das Abendessen empfehlen wir das Hotel-Restaurant. Es wird, wie auch am Folgetag ein Abendbuffet mit Karoo-Spezialitäten angeboten. Dies ist im Preis enthalten.

Nach dem Frühstück besuchen wir die San Gravuren in der Nähe. Diese Petroglyphen haben Archäologen auf 6-8 Tsd. Jahre geschätzt. Am Nachmittag besuchen wir eine Merino-Schaf-Farm. Die Gegend ist bekannt für seine Merinoschaf-Zucht. Eine der wichtigsten Samenbanken der Welt ist in Graaf Reinet. Einen leichten Lunch haben wir im Programm inkludiert.

Nach dem Frühstück fahren wir in den nahegelegenen Mountain Zebra Nationalpark. Dort haben wir am frühen Morgen eine kleine Wanderung zu sehr imposanten San Zeichnungen. Vielleicht sehen wir auch ein seltenes Bergzebra?

Am Nachmittag dreht sich alles um James Kitching: wir sehen Funde und zeichnen das Lebenswerk im „Kitching Museum“ nach. Kitching war der bedeutendste Fossiliensammler Südafrikas. Ihm gelang auch mit Funden in der Antarktis der Beweis der ursprünglichen Zusammengehörigkeit der Antarktis mit Afrika.

Übernachten werden wir auf einer Schaffarm, die als Schatztruhe für Fossiliensuchende gilt. Dort haben wir Halbpension. Am nächsten Morgen führt uns ein San in die Wirksamkeit der Heilpflanzen ein, die seine Vorfahren schon seit Jahrtausenden kennen und nutzen. Ferner suchen wir noch die Felszeichnungen auf der Farm auf, ehe uns der Eigentümer der Farm seine Fossilen Schätze zeigt. In diesem kleinen Museum ist auch das Fischfossil *Compasia dela Harpi* ausgestellt, das einzige vollständige Exemplar dieses Fossils auf der Welt. Am frühen Nachmittag fahren wir nach Graaff Reinet, der viertältesten Stadt Südafrikas. Dort haben wir eine kurze Stadtführung und den Besuch des „Valley of Desolation“ – einer beeindruckenden Gesteinsformation. Bei klarem Wetter lassen wir den Tag mit einem „Essen unter Sternen“ ausklingen. Natürlich zeigt man uns auch das „Kreuz des Südens“ und andere Sternbilder. Übernachten werden wir mit Frühstück in einem Historischen Guest-House. Natürlich werden wir auch den hier gebrannten „Weißen Hund“ probieren.

Nach dem Frühstück fahren wir zum Geburtsort des weltberühmten Herzchirurgen Christiaan Barnard, der die erste Herztransplantation am Groote Schuur Hospital in Kapstadt am 03.11.1967 durchführte. Wir besuchen sein Geburtshaus, ehem. eine Pfarrerswohnung, heute ein Museum und den nahegelegenen Karoo Nationalpark mit seinen großen Eland Antilopenherden. Übernachten werden wir in der Nähe von Beaufort West.

Leider werden im Karoo Nationalpark aktuell keine Führungen mehr angeboten. Sollte sie wieder stattfinden, werden wir dort eine Safari-Fahrt buchen. Diese kostet ca. 350 Zar (rund 18 Euro) pro Person und ist aus besagtem Grund noch nicht im Preis inkludiert. Übernachtung mit Frühstück.

Über Fraserburg fahren wir nach Sutherland. In Fraserburg besuchen wir die versteinerten Dinosaurier-Spuren. Ein Picknick vertreibt erste Hungergefühle. Gegen 14.00 sind wir in SALT angemeldet. Eine Führung zum größten Teleskop der südlichen Hemisphäre erwartet uns. Für 2 Nächte haben wir eine Guest-Farm etwas außerhalb von Sutherland mit Halbpension ausgewählt. Nach dem Abendessen ist eine ca. 1stündige Sternenbeobachtungs-Tour eingeplant. Sollte wider Erwarten – es kommt nur an knapp 30 Tagen im Jahr vor – uns der Wettergott nicht hold sein, werden wir eine Weinprobe mit Weinen der kältesten Region Südafrikas haben. Die Sterne sollten dann am nächsten Abend auf dem Programm stehen.

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Feld-Exkursion. Neben der Tierwelt steht noch die Suche nach Fossilien im Vordergrund. Zurück in der Lodge gibt es ein leichtes Mittagessen. Wohl gestärkt brechen wir zu einer Wildbeobachtung auf: Das Geparden Tracking steht auf dem Programm. Unsere Farm nimmt am Projekt der Erhaltung und Erneuerung des Genpools der vom Aussterben bedrohten Geparden teil. Mittels Funksignale versuchen wir die freilebenden Tiere aufzuspüren und zu beobachten. Diese Aktivität erfordert ein bisschen Kondition.

Heute heißt es Abschied nehmen von Sutherland. Natürlich nicht ohne das Planetarium besucht zu haben. Bei der Variante Bildungsreise steht eine Fossil-Veld Tour mit Jaco ganz früh morgens auf dem Programm) Möglichkeit zum Mittagessen in Sutherland.

Danach fahren wir gut 1,5 Stunden nach Matjiesfontein in unser Hotel im viktorianischen Stil. Hier erwartet uns ein kleines Museumsdorf: Bahnhof, Bank und eine Bar – alles im Look der vorigen Jahrhundertwende. Unser Hotel verfügt auch über einen großen Pool. Am späten Nachmittag werden wir wohl zur kürzesten Stadtrundfahrt der Welt im Doppeldeckerbus aufbrechen. Dauert es heute länger als 10 Minuten? Unser Guide wird uns in die Mysterien des Lord Milner Hotels einführen – hier soll es noch spuken... Zum Aperitif lädt der „Mann am Klavier“ ein. Genießen Sie Musikstücke live mit einem kühlen Drink, ehe wir ins Restaurant gehen, wo fakultativ nach Karte gegessen werden kann. Das Service-Personal bedient uns in Kleidung wie zu Zeiten Queen Victorias.

Nach dem Frühstück, kurz vor acht, beginnen wir mit der Anfahrt auf die Weinbaugebiete unseren Tag. Gegen 10.00 Uhr besuchen wir eine Protea-Farm, wo wir mit dem Traktor die Umgebung erkunden. Um 12.00 Uhr erwartet uns ein typische südafrikanisches Potjiekos Mittagessen. Lassen Sie sich überraschen.

Im nahe gelegenen Montagu, dem Zentrum des Trockenobstes in Südafrika, werden wir in einem historischen Guesthouse Quartier beziehen. Am späten Nachmittag erkunden wir Montagu und probieren die örtlichen Weine entweder in unserem Van oder in „American Dream-Cars“. Für das Abendessen haben wir einen Tisch in einem typischen Landhotel im viktorianischen Art Deco Stil reserviert.

Über Robertson fahren wir nach Worcester, wo wir den nationalen botanischen Karoo Garten besuchen, ehe wir in eines der Zentren des Weinbaus am Kap nach Paarl fahren.

Dort besuchen wir die im Geburtsjahr von Nelson Mandela, 1918 gegründete KVV. Dort werden wir einen der größten Keller der Welt und die Brennerei besuchen.

Natürlich darf eine Weinprobe und eine Weinbrandprobe der preisgekrönten Brandies nicht fehlen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.
Wie wäre es mit einem tollen 6-Gänge-Wahlmenü mit den passenden Weinen von Avondale?

Nach dem Frühstück halten wir an der Spice – Route zum „Frühschoppen“. Hier haben wir 4 Proben auf dem Programm stehen: Schokoladen in seinen Variationen, Wein- und Wurstprobe, sowie eine Bierprobe. Diese Biere werden nach deutschem Reinheitsgebot gebraut. Wenn Wolfgang, der Inhaber und unser Freund vor Ort ist, werden wir auch die Braustätte besichtigen.

Bevor wir am späten Nachmittag in Stellenbosch Quartier beziehen, statten wir noch der Geburtsstätte des MCC (Sekt nach Flaschengärung am Kap) einen Besuch ab. Logischerweise wieder mit Probe und Kellerführung.

Sollte noch Zeit sein, werden wir eines der besten Weingüter besuchen. Dort haben wir eine Weinprobe der Extraklasse geplant: eine Pinotage-Probe.

Unsere Unterkunft bietet uns Übernachtung mit Frühstück. Für das Abendessen empfehlen wir Ihnen De Vleispalaast, wo wir gerne einen Tisch reservieren.

Der nächste Tag startet mit einem Dorfrundgang „on the spoon“. Historisches, Wissenswertes und Kulinarisches wollen erforscht werden. Den Nachmittag verbringen wir in Franschoek. Hier werden wir bei Jordan die 380 Grad Weintour machen, sowie im Tuk-Tuk die fotogenen Seiten Franschoeks erkunden.

Für das Abendessen empfehlen wir ihnen den „Fat Butcher“. Tischreservierung erforderlich.

Nach dem Auschecken haben wir noch knapp 3 Tage für Kapstadt auf dem Programm stehen.

Wir haben ein gehobenes Mittelklasse Hotel in Kapstadt mit Frühstück ausgesucht.

Wir hätten Aktivitäten für mindestens 2 Wochen anzubieten. In Kapstadt ändert sich das Wetter oftmals mehrmals am Tag.

Folgende Aktivitäten, wetterabhängig haben wir geplant:

Besuch des 2 Oceans Aquarium

Die Waterfront

Auffahrt auf den Tafelberg

Besuch der Kirstenbosch Botanical Gardens

Tagesausflug zum Kap der guten Hoffnung, mit Cheapmans Peak Drive,

Boulders Beach (Pinguine) Auffahrt mit dem Flying Dutchman zum Leuchtturm,

Hout Bay mit Seehundkolonie

Transfer zum Flughafen und Heimflug nach Deutschland